

Anzeige zur kaufmännisch-bilanziellen Weitergabe

Vergütung nach EEG Vergütung nach KWKG

Bitte zurücksenden an:

Stadtwerke Dachau
Hausanschlussbüro
Brunngartenstraße 3
85221 Dachau

Kontakt: 08131/7009-56 (Tel.)
08131/7009-63 (Fax)

hausanschluss@stadtwerke-dachau.de

Anlagenbetreiber

ist Anschlussnutzer

Anschlussnutzer

Vorname, Name, Firma	Vorname, Name, Firma
Straße, Hausnummer	Straße, Hausnummer
PLZ, Ort	PLZ, Ort
Bei Firma: Registernummer, Registergericht / Bei Privatperson: Geburtsdatum	Bei Firma: Registernummer, Registergericht / Bei Privatperson: Geburtsdatum
Datum, Unterschrift	Datum, Unterschrift

Stromlieferant

Netzbetreiber

Vorname, Name, Firma	Vorname, Name, Firma Stadtwerke Dachau
Straße, Hausnummer	Straße, Hausnummer Brunngartenstraße 3
PLZ, Ort	PLZ, Ort 85221 Dachau
Bei Firma: Registernummer, Registergericht / Bei Privatperson: Geburtsdatum	Bei Firma: Registernummer, Registergericht / Bei Privatperson: Geburtsdatum Registergericht München A (HRA) 74711
Datum, Unterschrift	Telefon 08131/7009-0

Standort der Anlage

Ort, Straße, Hausnummer	Flurnummer /Gemarkung	Grundstücksgröße in m ²
-------------------------	-----------------------	------------------------------------

Messung

Anzahl der Messstellen in der Kundenanlage: _____

Messstelle(n) in der Kundenanlage:

- Wirkarbeitsmessung
 Lastgangmessung mit Fernauslesung

Messstelle(n) am Netzanschluss:

- Lastgangmessung (nur Entnahme)
 Lastgangmessung (Entnahme und Einspeisung)
 Wirkarbeitsmessung (nur Entnahme)

Hinweise zur Abwicklung

1. Der aus der EEG-Anlage in die Kundenanlage eingespeiste Strom gilt als in das Netz der öffentlichen Versorgung eingespeist.
2. Der von der EEG-Anlage erzeugte und im Kundennetz verbrauchte Strom gilt als aus dem Netz der öffentlichen Versorgung entnommen.
3. Bei Einsatz von Lastgangmessungen in der Kundenanlage und am Netzanschluss werden die Lastgänge beider Entnahmen aggregiert.
4. Eine Berücksichtigung der echten Netzeinspeisung über den Netzanschluss ist nur bei Lastgangmessung möglich.
5. Bei einem Wechsel des Lieferanten ist die kaufmännisch-bilanzielle Durchleitung mit diesem erneut zu vereinbaren.
6. Der Eigenverbrauch der Erzeugungsanlage wird mit dem Gesamtbezug des Anschlussnutzers abgerechnet.
7. Der Anlagenbetreiber ist damit einverstanden, dass die Erzeugungsmenge auf der Bezugsabrechnung des Anschlussnutzers ersichtlich ist.